

# Bausätze für den Solarracer

Ein Berufsorientierungsprojekt bringt Schülerinnen und Schüler mit regionalen Unternehmen zusammen. Mit dem Rennwagen geht es im September zum Wettbewerb auf die Straße.

**Herford.** 25 Schülerinnen und Schüler aus Herford und Minden sind nun offiziell in den Solar-Racing-Cup 2024 gestartet. Mit der Bausatzübergabe startet bei ihnen nun auch mithilfe von Profis ihrer Partnerunternehmen die heiße Bau-phase, um im Rennen am 15. September einen schnellen und technisch sauber konstruierten Solarracer auf die Straße zu bringen.

Die Solar-Racing-Cup-Veranstalter Verein Deutscher Ingenieure (VDI) OWL und Energie Impuls OWL wollen junge Menschen für Technik und spannende Zukunftsberufe interessieren. „Daher bauen die Jugendlichen ihre Solarracer mit einem Partnerunternehmen zusammen. So lernen sie die Menschen vor Ort kennen, die ihnen die Technik und die Maschinen zeigen, die sie für die Konstruktion und den Bau nutzen können. Sie erleben Teamwork und entdecken ihre Fähigkeiten. In den letzten Jahren haben sich dabei viele für ihre Berufswahl inspirieren lassen“, erklärt Projektleiterin Monika Pieper von Energie Impuls OWL.

„Es gibt nichts Besseres, als sich mit Themen wie Berufsorientierung und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und dabei noch Spaß zu haben“, so Sebastian Placke, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Herford. „Dies gelingt insbesondere in diesem Projekt, in welchem die Jugendlichen durch das selbstständige Tun ihre Selbstwirksamkeit entwickeln und ihre Kreativität ausschöpfen können.“



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Solar Racing Cup bei der Firma Wendik Pumpen.

Foto: Energie Impuls OWL

Die Agentur für Arbeit fördert das Projekt kontinuierlich seit vielen Jahren. Auch zahlreiche Unternehmen aus der Region sowie die Stadt Bielefeld sind beteiligt.

Bei der Wendik Pumpen-

Service GmbH KG erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Auftakt nicht nur ihre Bausätze für den Wettbewerb, sondern auch spannende Einblicke in die Arbeit des Unternehmens, das sich auf die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Pumpenanlagen spezialisiert hat.

Das große Rennen am 15. September umfasst zusätzlich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen eine Teampräsentation und einen Geschicklichkeits-

parcours, denn neben dem Rennerfolg der schnellen Flitzer werden auch Leistungen wie handwerkliche Ausführung oder Kreativität prämiert. Für den Wettbewerb wird eine echte Rennstrecke eingerichtet.

Teams aus ganz Ostwestfalen-Lippe haben die Möglichkeit am Projekt, dem Bau ihres eigenen solarbetriebenen Rennfahrzeugs für das große Rennen, teilzunehmen. Die Veranstalter setzen auf die Be-

teiligung von vielen Unternehmen, die ihr technisches Know-how gerne an die interessierten jungen Menschen weitergeben, ihnen die Kosten für die Teilnahme sponsern und dabei vielleicht sogar ihre zukünftige Auszubildendengeneration kennenlernen.

Interessierte finden weitere Informationen unter [www.solar-racing-cup.de](http://www.solar-racing-cup.de). Kontakt: Monika Pieper, Tel. 0521 44818370 oder [pieper@energie-impuls-owl.de](mailto:pieper@energie-impuls-owl.de).